

S wie ... Sprachen, Selbstwahrnehmung und Sozialverhalten



Leitung: Lea Menzi
Umweltbildnerin, Erlebnispädagogin, Projektleiterin, SILVIVA

Draussen lernen ist ein grosses Plus für den Erwerb von Sprache. Die Forschung hat gezeigt, dass die Schulkinder draussen 80 Prozent reden und die Lehrpersonen 20 Prozent. Findet der Unterricht hingegen drinnen statt, ist das Verhältnis genau umgekehrt! Wir tauchen ein ins Lernen von Sprache draussen im Wald. Wie sprechen die Tiere? Welche Gegensätze finden wir im Wald? Zu welcher Geschichte inspiriert die Natur? Und verschiedene weitere Gelegenheiten werden sich zum Üben von Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anbieten. Die Nebenwirkungen werden uns dabei umsonst mitgeliefert. Im zweiten Teil des Workshops schärfen wir den Blick auf die Effekte von draussen lernen. Wir erfahren, wie eine andere Art der Selbstwahrnehmung möglich wird und wie sich das Sozialverhalten verändern kann.

Zielgruppen



Spielgruppe



Kindergarten



Unterstufe



Mittelstufe



Erwachsene

